



Landeskirchenamt ■ Postfach 37 26 ■ 30037 Hannover

**Mitteilung K 8/2011**

(lt. Verteiler)

**Bitte beachten: Kontaktdaten für Diakonie**

Dienstgebäude Ebhardtstraße 3 A  
30159 Hannover  
Telefon 0511 36 04-0  
Telefax 0511 36 04-117  
www. landeskirche-hannover.de  
E-Mail landeskirchenamt@evlka.de

Auskunft Frau Sebbin  
Durchwahl 0511 36 04-383  
E-Mail [Sylvia.Sebbin@diakonie-hannovers.de](mailto:Sylvia.Sebbin@diakonie-hannovers.de)

Datum 21. Juni 2011  
Aktenzeichen 6105 / 52

**Diakonische Beratungsarbeit**

Sehr geehrte Damen und Herren,

bereits seit mehr als fünf Jahrzehnten sind kirchliche Körperschaften im Bereich unserer Landeskirche Träger von Beratungsstellen. Sie halten diese Angebote vor, um den Menschen in ihrem Einzugsbereich - und z. T. auch darüber hinaus - professionelle Hilfe bei den unterschiedlichsten Problemlagen gewähren zu können. Die Beratungsangebote sind Ausdruck des christlichen Selbstverständnisses der Zuwendung zum Nächsten. Sie übernehmen eine wichtige Funktion im Rahmen der diakonischen Arbeit der Kirchengemeinden und Kirchenkreise und sind eine verlässliche Anlaufstelle für eine Vielzahl von Menschen. Als Angebot unserer Kirche sind sie unverzichtbar.

Je komplexer die Problemlagen bei den betroffenen Menschen sind, desto differenzierter ist auch der Hilfebedarf. Berater und Beraterinnen, die neben ihrer fundierten Ausbildung über fachspezifische Zusatzausbildungen verfügen, sind in den unterschiedlich spezialisierten Beratungsstellen der Kirchenkreise tätig. Neben der Beratung leisten Sie Präventionsarbeit und bieten zur Bewältigung bestimmter Problemsituationen Gruppenarbeit für bestimmte Personenkreise an. Aufgrund der Möglichkeit, unterschiedliche Beratungsangebote miteinander zu vernetzen, können passgenaue, besonders effektive Hilfen erreicht werden.

Die Finanzierung der einzelnen Beratungsangebote variiert je nach Aufgabenbereich und Finanzkraft der Zuschussgeber. Bis auf einige Ausnahmen kommen die kirchlichen Beratungsangebote nicht ohne Eigenmittel der kirchlichen Träger aus. Zum Teil werden in erheblichem Umfang kirchliche Mittel zur Sicherstellung des Finanzierungsbedarfs eingesetzt.

Die kirchlichen Körperschaften im Bereich unserer Landeskirche treffen die Entscheidung über den Einsatz der von ihnen verwalteten Mittel ganz bewusst aufgrund ihres diakonischen Engagements im Interesse der betroffenen Menschen.

Die beigefügte Broschüre soll Ihnen in komprimierter Form einen Überblick über die Arbeit der Beratungsstellen (einschließlich der Kirchenkreissozialarbeit) im Bereich unserer Landeskirche geben. Uns ist bewusst, dass darüber hinaus auch in den verschiedenen Diensten und Einrichtungen kirchlicher Träger Beratung stattfindet, z.B. in den Einrichtungen der Alten- und Behindertenhilfe, in den Diakonie-/Sozialstationen und in den Einrichtungen der Kinder- und Jugendhilfe. Diese Beratungsarbeit ist nicht mit einbezogen. Die Darstellung widmet sich ausschließlich der Arbeit der Beratungsstellen.

Wir bitten Sie, die Broschüre in geeigneter Weise auch an die Kirchengemeinden in Ihrem Zuständigkeitsbereich und an die Mitglieder des Kirchenkreistags weiterzuleiten. Eine ausreichende Anzahl von Exemplaren ist beigefügt.

Nähere Informationen über die Beratungsangebote in den einzelnen Kirchenkreisen können unter den in der Broschüre genannten Internetadressen abgerufen werden.

Mit freundlichen Grüßen



(Guntau)

Anlage

Verteiler:

Kirchenkreisvorstände und Vorstände der  
Kirchenkreisverbände  
(mit Abdrucken für die Kirchenkreisämter bzw. Kirchenämter),  
Vorsitzende der Kirchenkreistage,  
Landessuperintendenturen,  
Rechnungsprüfungsamt  
(mit Abdrucken für seine Außenstellen),  
Gesamtausschuss der Mitarbeitervertretungen